

Fest im Griff

10 BOHRSTÄNDER für Heimwerker haben wir getestet – immerhin sechs von ihnen sind „gut“, dafür ernteten zwei Modelle nur Kopfschütteln **TEXT: PETER BARUSCHKE**

Ein ordentlicher Bohrständer kostet ungefähr so viel wie die Bohrmaschine selbst – so könnte man unser Testergebnis grob zusammenfassen. Legt man die von uns getesteten Modelle zugrunde, bekommt auf jeden Fall einen guten Bohrständer, wer mehr als 100 Euro investiert. Testsieger *Bosch* bietet bei guter Stabilität die einfachste Bedienung, *Wabeco* folgt mit einem äußerst soliden, dafür aber etwas aufwendiger bedienbaren Bohrständer.



„WIR FANDEN VIELE ZU SCHARFKANTIGE BOHRTISCHE“ Bodo Hoppe, VPA

Das allerdings zunächst langwierig zu montierende Modell von *Wolfcraft* bildet hier die Ausnahme: Schon für nicht einmal den halben Preis des Testsiegers bekommt man die Qualität der Spitzengruppe – bei guter Justierung ist das bei diesem Modell unvermeidliche seitliche Spiel gut in den Griff zu bekommen.

Unmut bei den Testern der VPA ernteten hingegen die beiden bauähnlichen Modelle von *Westfalia* und *Kraftfixx*: „Die Bohrpräzision ist bei mehr als fünf Millimetern seitlichem Spiel an der Maschinenaufnahme nicht besser als beim Bohren aus freier Hand“ – so das Fazit des VPA-Werkzeugexperten Bodo Hoppe. Das schlechte Abschneiden in diesem zentralen Prüfpunkt konnte deshalb nur in der Gesamtnote

mangelhaft enden – diese beiden Produkte haben ihren Bestimmungszweck verfehlt.

Höchste Präzision und einen robusten und entsprechend schwergewichtigen Aufbau bietet das Modell 24400 von *Wabeco*. Mit einem doppelten Zahnstangenantrieb für die Tiefeneinstellung und eine einzigartige horizontale Verstellbarkeit der Maschinenaufnahme können selbst komplexere Fräsarbeiten vorgenommen werden. Dafür ist der Einsatz als simpler Bohrständer unter Umständen etwas aufwendiger: Wie die meisten anderen Hersteller verzichtet *Wabeco* auf werkzeuglose Verstell- und Justiermöglichkeiten – eine nicht mehr zeitgemäße Ausstattung, wie wir meinen.

Eine Besonderheit bietet auch der mit rund 15 Euro preiswerte Bohrständer von *Brüder Mannesmann*: Die wie üblich auf den sogenannten *Eurohals* (43 Millimeter Befestigungs-Durchmesser) zugeschnittene Aufnahme für gängige Bohrmaschinen lässt sich um 90 Grad gedreht montieren. Damit kann dieser Bohrständer genutzt werden, um die Bohrmaschine stationär für Schleif- und Schärfarbeiten zu fixieren – eine nachahmenswerte Idee, wie wir meinen. Freilich ist es – auch zum Bohren – unbedingt



STABILITÄT: Bei der Versuchs- und Prüfanstalt in Remscheid (VPA) wurde auch die Mechanik der Bohrständer bewertet



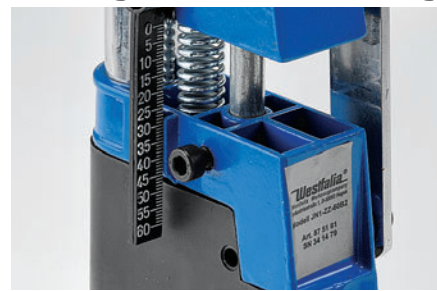
FAZIT: Mit dem *Bosch*-Bohrständer macht die Arbeit am meisten Spaß, denn er ist sehr einfach zu bedienen. Die Modelle von *AEG*, *Metabo*, *Wabeco* und *Wolfcraft* sind gut brauchbar, jene von *Kraftfixx* und *Westfalia* nicht zu verwenden

SELBST PRAXISTEST

Beispiele der Anwendung und Nutzung



+ Stabil: Der Bohrstand von Wabeco ist außergewöhnlich solide gebaut und bietet extrem hohe Präzision



- Wackelig: Der Westfalia-Ständer zeigt schon bei der Bedienung ohne Bohrmaschine Schwächen an der Führung



+ Werkzeuglos: Bosch bietet mit variablen Knebelgriffen die beste Lösung für eine unkomplizierte Bedienung



- Umständlich: Viele Modelle müssen mit Inbusschlüsseln justiert werden – eine nicht mehr zeitgemäße Ausstattung



+ VARIABEL NUTZBAR: Bei Brüder Mannesmann ist die Maschinenaufnahme seitlich drehbar



+ KABELWEG: Nur Wolfcraft bietet einen solchen Halter zur geordneten Führung des Maschinen-Netzkaabels



+ ZUBEHÖR: Zum Bohrstand gehört ein Maschinenschraubstock – die gelieferten Exemplare sind aber zu labil

notwendig, diesen besonders leichten Bohrstand mit dem Werkstisch zu verschrauben, was aber auch ausdrücklich in der Bedienungsanleitung und auf dem Produkt selbst empfohlen wird. Ist der Ständer fest montiert, erreicht er in puncto Präzision trotz labil wirkender Mechanik durchaus gute Noten – für den gelegentlichen Einsatz kommen hier also Schnäppchenjäger auf ihre Kosten.

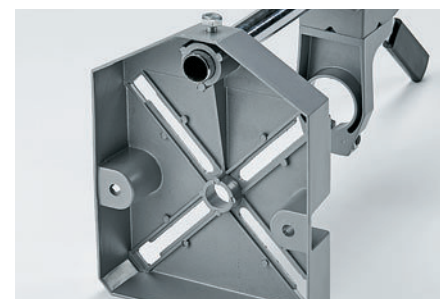
EIN SOLIDER MASCHINENSCHRAUBSTOCK HÄLT KLEINERE WERKSTÜCKE

Ein genereller Schwachpunkt bei den meisten Bohrständen ist die vertikale Justierung der Bedieneinheit samt Bohrmaschine an der Führungssäule. Nur bei *Wabeco* und *Wolfcraft* kann dies mit Hilfe eines Zahnstangen-Antriebs stufenlos und exakt erfolgen – zweifelsohne die beste Lösung. Bei allen anderen Ständern muss die gesamte Bedieneinheit samt montierter Bohrmaschine auf der Haltestange frei verschoben werden – was oft schwierig ist und nur ungenau gelingt. Bei *Bosch* und *Metabo* soll ein Klemmhebel an der Rückseite ein leichtes Verschieben der Maschinenposition erlauben – was in der Praxis leider nicht zufriedenstellend funktioniert. Bleibt also nur die Möglichkeit, die Bohrmaschine zunächst ungefähr in der gewünschten Ausgangshöhe zu positionieren und dann wenigstens die Bohrtiefe möglichst genau vorzuwählen – dies ist bei fast allen Ständern recht präzise möglich. Schwierig wird es, wenn die Bohrtiefe relativ groß ist und mit einem Bohrstand gearbeitet wird, der nur einen geringen Hub ermöglicht – wie etwa bei *Piranha*, *KWB*, *Westfalia* und *Kraftfixx*.

Zu jedem Bohrstand gehört ein möglichst solide gebauter Maschinenschraubstock, um kleine und runde Werkstücke sicher bearbeiten zu können – bei allen Bohrständen ist die Montage dieses Zubehörs möglich. Für diese Investition sollten Sie daher gleich 10 bis 20 Euro zusätzlich in den Kaufpreis einrechnen. Einige Bohrstände im Test hatten dieses sinnvolle Zubehör zwar gleich dabei – doch es handelt sich allenfalls um einen vorläufigen Notbehelf, denn die von *Wolfcraft*, *Westfalia* und *Kraftfixx* spendierten Modelle sind durchweg allzu leicht gebaut und bieten mit ihren glatten Spannbacken kaum Halt für glatte oder runde Werkstücke.



- VERPACKUNGSWUNDER: Christo hätte seine helle Freude, doch sinnvoll ist diese Knebelung (bei Kraftfixx) nicht. Besser wäre die Mühe in die Montage investiert worden



- MATERIALMANGEL: Leicht gebaute Bohrstände sollten unbedingt fest mit der Werkbank verschraubt werden



- LABILE FEDERUNG: Bei einigen Ständern kehrt die Mechanik nicht in die Ursprungslage zurück – die Feder ist zu schwach



- AUSLADUNG: Einige Modelle bieten zu geringe Maße, um in größeren Werkstücken mittig bohren zu können

SELBST TEST-KRITERIEN

ERSTMONTAGE: Wie umständlich muss der original verpackte Bohrstand zunächst montiert werden? Wie lange dauert das?

GEBRAUCHSANLEITUNG: Sind Aufbau und Nutzung des Produkts ausreichend und verständlich erklärt?

OBERFLÄCHEN: Scharfe Kanten und Klemmstellen sowie Mängel in Verarbeitung und Lackierung werden bei einer ersten Sichtprüfung festgehalten

KIPPSICHERHEIT: Ein guter Bohrstand sollte auch ohne aufwendige Montage an der Werkbank nutzbar sein

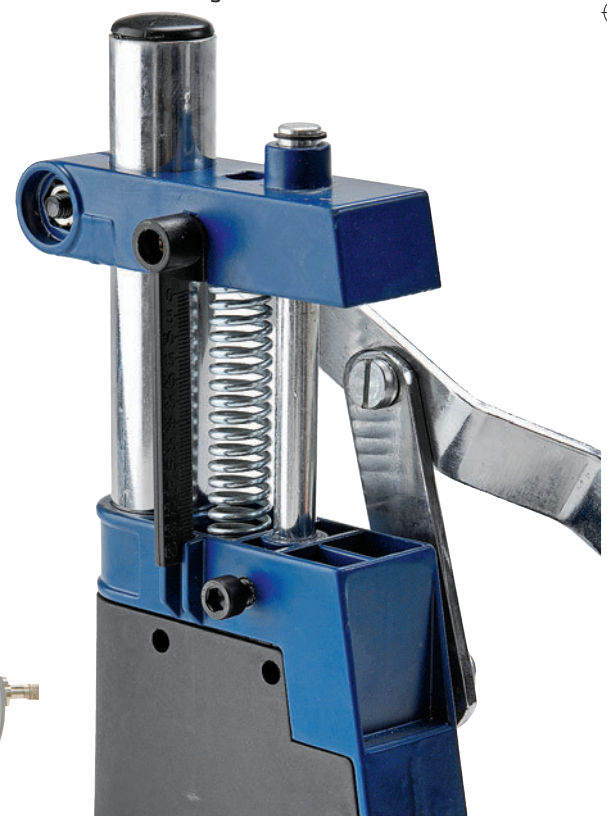
BEDIENBARKEIT: Ist Werkzeug erforderlich, um die Funktionen des Bohrstands nutzen zu können? Sind die Bedienelemente ergonomisch angeordnet?

BOHRPRÄZISION: Die horizontal mögliche Abweichung haben wir an einem eingespannten Bohrer praxisnah gemessen. Außerdem wurden mit einer Bohrkronen erstellte Löcher vermessen und beurteilt

KENNZEICHNUNG: Ist die vorgeschriebene, nicht ablösbare Herstellerkennzeichnung auf dem Produkt vorhanden?



Die zu erwartende Bohrpräzision haben wir an der Bohrspitze ermittelt: Mehr als ein Millimeter Abweichung war allerdings selten



- LABIL: Mangelnde Fertigungspräzision und ein einfacher mechanischer Aufbau führen bei Kraftfixx und Westfalia zu erheblichem seitlichem Spiel beim Bohren

Fotos: Pavel Šimrad, Anne Stefanie Schade

| MARKE Modell | BOSCH DP 500 Professional | WABECO 24400 | WOLFCRAFT 5023 000 | METABO Bohrständ. Typ 890 | AEG BST 717 | PIRANHA ⁴ X40015 | BRÜDER MANNESMANN 1255-420 | KWB Profi Bohr- u. Fräsständ. | WESTFALIA JN1-ZZ60B2 (875161) | KRAFTFIXX 7772-90 |
|---|---|---|--|---|---|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| PREIS (ca. inkl. MwSt.) | 134 € | 150 € | 56 € | 125 € | 105 € | 63 € | 15 € | 30 € | 10 € | 30 € |
| Gesamthöhe Führungssäule (mm) | 500 | 500 | 550 | 500 | 556 | 555 | 420 | 510 | 505 | 405 |
| Gewicht ohne Zubehör (g) | 4660 | 13 572 | 7278 | 4642 | 6052 | 5442 | 1942 | 5400 | 3060 | 1428 |
| Maße Grundtisch (B x T, mm) | 208 x 208 | 300 x 182 | 190 x 235 | 210 x 209 | 160 x 160 | 198 x 200 | 167 x 164 | 198 x 200 | 147 x 147 | 147 x 147 |
| Verstellbereich Aufnahme (mm) ¹ | 41-294 | 104-350 | 15-345 | 42-290 | 78-404 | 52-352 | 17-244 | 50-300 | 41-351 | 35-255 |
| Hub bei Betätigen (max. mm) | 75 | 71 ² | 85 | 73 | 70 | 68 | 84 | 65 | 64 | 64 |
| Besonderheiten | | Ausladung von ca. 70 bis 245 mm | Kabelführung auf der Führungssäule | | | | | | | |
| mitgeliefertes Zubehör | - | - | Maschinenschraubstock | - | - | - | - | - | Maschinenschraubstock | Maschinenschraubstock |
| SUBJEKTIVE BEWERTUNG | | | | | | | | | | |
| Bedienungsanleitung | | | | | | | | | | |
| Anmerkung | Montageanl. unvollst. ³ | keine Anleitung | sehr ausführlich | nur Bildfolgen | nur Aufbauanleitung | knapp | | sehr knapp | Bilder unscharf, knapp | nur Aufbauanleitung ² |
| Stabilität | | | | | | | | | | |
| Kippsicherheit (ohne Befestigung) | | | | | | | | | | |
| Oberflächen, Klemmstellen | | | | | | | | | | |
| Anmerkung | Tisch etwas scharfkantig | Tisch scharfkantig | | | | Tisch scharfkantig | Lackierfehler | Grate, Tisch scharfkantig | Gussfehler | Grate, Tisch scharfkantig |
| Erstmontage | | | | | | | | | | |
| Zeit für die Erstmontage (min.) | 5 | 3 | 23 | < 1 | < 1 | 10 | 4 | 10 | 12 | 5 |
| Bedienbarkeit Griffe, Knäufe | | | | | | | | | | |
| Mögliche Werkstückgröße | | | | | | | | | | |
| Abstand Führung/Bohrmitte | 140 | bis maximal 245 | 130 | 140 | 119 | 120 | 97 | 120 | 106 | 106 |
| PRAXISTEST | | | | | | | | | | |
| Montage Bohrmaschine | | | | | | | | | | |
| Anmerkung | | Werkzeug nötig | leicht entnehmbar | Werkzeug nötig | | Knebel kann stören | Werkzeug nötig | Knebel kann stören | Werkzeug nötig | Werkzeug nötig |
| Ergonomie beim Bohren | | | | | | | | | | |
| Anmerkung | | | Hebel variabel nutzbar | | | langer Hebelweg | Mechanik labil | langer Hebelweg | hohe Betätigungskraft | Mechanik labil |
| Verstellen von Bohrtiefe/-position | | | | | | | | | | |
| Anmerkung | etwas schwergängig | sehr exakt justierbar | präzise justierbar | schwergängig | Verschieben schwergängig | | Schraube verdeckt | | Werkzeug nötig | Werkzeug nötig |
| Präzision beim Bohren | | | | | | | | | | |
| zu erwartende Ungenauigkeit | - | - | bis rund 1 mm | - | - | geringfügig | geringfügig ⁶ | bis rund 1 mm | mehrere Millimeter ⁷ | mehrere Millimeter ⁷ |
| Nutzung Tiefenanschlag | | | | | | | | | | |
| Anmerkung | | Werkzeug nötig | | Werkzeug nötig | | | | | Werkzeug nötig | Werkzeug nötig |
| Nutzung der Tiefenskala | | | | | | | | | | |
| LABORTESTS | | | | | | | | | | |
| Rechtwinkligkeit (Führung/Tisch) | | | | | | | | | | |
| Kennzeichnung | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK | nicht vorhanden ⁷ |
| NOTE | gut (1,7) | gut (1,9) | gut (2,0) | gut (2,1) | gut (2,1) | gut (2,3) | befriedigend (2,6) | befriedigend (2,9) | mangelhaft (4,5) | mangelhaft (4,8) |
| NOTE (Preis/ Leistung) | gut | gut | sehr gut | gut | gut | gut | sehr gut | gut | - | - |
| Fazit | Präzise, leicht bedienbar, stabil | Sehr solide, präzise, Bedienung aufwendiger | Leicht bedienbar, stabil, geringfügig unpräzise | Präzise, aufwendiger bedienbar, stabil | Präzise, stabil, kleinere Grundplatte | leicht unpräzise, langer Hebelweg | leicht unpräzise, sehr leicht, variabel nutzbar | leicht unpräzise, langer Hebelweg, Grate | wackelige Konstruktion, unpräzise, unpraktisch | Fehlende Kennzeichnung, unpräzise |



PRAXIS: Bohrungen mit einer Bohrkronen in Fliesen beanspruchen die Mechanik eines Bohrständers besonders. Hier bewertet Tobias Beckmann von der VPA Ergonomie und Präzision

KONTAKTE

- AEG:** 02103/960-0
- Bosch:** 0180/3335799 (9 Cent/min. aus dem dt. Festnetz)
- KWB:** 0421/89940
- Kraftfixx:** KWB, 0421/89940
- Brüder Mannesmann:** 02191/3714-0
- Metabo:** 07022/720
- Piranha:** Black&Decker, 06126/21-0
- Wabeco:** 02191/597-0
- Wolcraft:** 02655/51-0

¹ Höhenverstellung; ² Anleitungshinweise z. T. auf dem Verpackungskarton; ³ Hub ohne Rückstellung über die gesamte Nutzhöhe möglich; ⁴ Zubehörmarke von Black&Decker; ⁵ Montage Tiefenstopp nicht beschrieben; ⁶ relativ viel Spiel in Ruhestellung; ⁷ führt zur Abwertung